

**Zeitschrift:** Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 2 (1930-1931)  
**Heft:** 10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das neue Leben

Monatliche Zeitschrift u. Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

Herausgeber A. VOGEL, BASEL

Copyright by Verlag „Das neue Leben“ 1929. Alle Rechte vorbehalten.

No. 10

DEZEMBER 1930

2. JAHRGANG

## INHALTSVERZEICHNIS:

1. Der Blinde . . . . .	191	7. Zur Freude der Kinder: „s schneiet, 's beielet!“ . . . . .	202
2. Die Leber . . . . .	192	8. Speisezettel und Rezepte . . . . .	202
3. Die Not des Stotterers . . . . .	194	9. Aus dem Leserkreis . . . . .	205
4. Zahnpflege bei Kindern . . . . .	197	10. Fragen und Antwort . . . . .	206
5. 's ist Weihnachtszeit . . . . .	199	11. Warenkunde und Geschäftliches . . . . .	208
6. Festtagsitten und ihre Folgen . . . . .	200	12. Büchertisch . . . . .	213

**Abonnementspreis für die Schweiz:** Einzelnummer Fr. —.50, halbjährlich Fr. 2.80, jährlich Fr. 5.—. **Für Deutschland:** Halbjährlich Mk. 2.80, jährlich Mk. 4.80. **Übriges Ausland:** Halbjährlich Fr. 3.50, jährlich Fr. 6.—. Um Nachnahmespesen zu vermeiden, möchte man bei Abonnementsbestellungen an den Verlag, den Betrag stets gleichzeitig auf unser Postcheckkonto V 6883 einbezahlen. In Deutschland Karlsruhe 70423.

## DER BLINDE.

Ein Blinder stand an der Mauer  
Und spielte am Jahrmarktstag  
Die Geige voll schmerzlicher Trauer,  
Voll weher, weinender Klag'!  
Die Menge, sie eilte vorüber,  
Sie hatte gelobt sich an Tand  
Und immer leiser und trüber  
Klang's aus der zitternden Hand.  
Fürs tägliche Brot musst' er spielen  
Ohn' Freude, ohn' Augenlicht  
Und heisse Tränen mir fielen,  
Wohl über das Angesicht!  
Wer kann diese Armut lindern,  
Wer wenden die Not und die Pein,  
Wer Mangel und Leiden mindern  
Und wirklich ein Helfer ihm sein?  
Wohl gibt dann und wann ein Erbarmen  
Ein Geldstück aus gütiger Hand,  
Was aber nützt es dem Armen,  
Der blind zieht von Lande zu Land? —

Die Gesundheit hüten ist leichter, als eine Krankheit heilen.

Ich möchte spielen so gerne  
Auf deiner Geige einmal,  
Wenn leise ziehen die Sterne  
Und Friede schwebt über das Tal,  
Dann würde die Geige dir singen  
Von einem Morgen, der tagt,  
Der sichere Heilung wird bringen  
Und enden all' Not und all' Klag  
Getröstet würdest du schauen  
Mit geistigem Augenlicht  
Voll Mut und voller Vertrauen,  
Voll Freud' auf die Zuversicht,  
Die strahlend leuchtet entgegen,  
Die glücklich erwärmet das Herz  
Und still, voll freudigem Segen,  
Wird schwinden der bittere Schmerz.

S. V.

### DIE LEBER.

Kennst du sie, die grösste Drüse des menschlichen Körpers. Weisst du, was sie für deine Gesundheit tut, wie sie sich wehrt um gemachte Fehler und Dummheiten auszumerzen?

Nicht weniger als 700 Liter Blut werden alle 24 Stunden von ihr filtriert und gereinigt, ohne dass du daran denken, ja überhaupt etwas davon wissen musst. Du weisst vielleicht aus alten Sprichwörtern, dass dein Wohlbefinden und deine Gemütsstimmung nicht unwesentlich von deiner Leber abhängig sind, denn wenn dir etwas über die Leber gekrochen ist, dann ist nicht gut Kirschen essen mit deiner Mutter Kind.

Galle heisst das Ding, das aus der 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 Kilo schweren Drüse, der Leber, ausgespieden wird, und glaub nur, ohne diese bittere Galle könnten die Süssigkeiten des Lebens nicht empfunden werden. Kann diese bittere Galle nicht ungehindert in den Verdauungskanal, dann geht sie ins Blut und kommt bei grossen Mengen als Gelbsucht und bei kleineren Mengen als geistige Galle zum Vorschein. Alle gehässige Bitterkeit hat man, sich selbst dabei entschuldigend, der armen Leber zugeschrieben, und obschon es in gewissem Sinne damit zusammenhängt, kann die buchstäbliche Galle nicht immer für die andere verantwortlich gemacht werden.

Zirka siebenmal so gross ist also die Behausung der Galle (die Leber) als das Herz, das wie der Dichter es besingt, als Sitz der Liebe dargestellt wird:

«O wie gross ist doch die Leber,  
Drin des Menschen Zorn gelegen,

---

Der gesunde Mensch leidet nie für längere Zeit an Schlaflosigkeit.

(Dr. Meng.)